

Kompaktkurs für Einsteiger

SAP® in der Instandhaltung

Tipps & Tricks für den erfolgreichen Umgang mit SAP®!

Basis-Know-how in der Anwendung von SAP® Enterprise Asset Management:

- Abbildung der Anlagenstruktur
- Vorbeugende Instandhaltung und Wartungspläne
- Abwicklung von Fremdleistungen
- Controlling und Reporting von IH-Leistungen
- Verknüpfung mit anderen SAP®-Modulen und externen Systemen
- Materialwirtschaft und Ersatzteilmanagement
- Mobile Lösungen und Instandhaltung per Internet
- Kritische Erfolgsfaktoren im Einführungsprojekt
- Benutzerfreundliche Anwendung

SPECIAL:

- ➔ Mit Vorabfragebogen zur Lösung Ihrer individuellen Probleme!

Von allen bisherigen Teilnehmern mit
„gut“ und „sehr gut“ bewertet!

Ihre SAP-Experten:



Thomas Jacob
Klinikum Bremen-Ost
gGmbH



Prof. Dr. Karl Liebstückel
Fachhochschule
Würzburg-Schweinfurt



Dieter Wach
Nestlé Deutschland AG

Ehemalige Teilnehmer bestätigen:

„Die Referenten kommen direkt aus der Praxis – das hat mir sehr gut gefallen. Praxis und Theorie sind hier stets im Gleichgewicht. Tipps und Tricks werden laufend gegeben!“

M. Thielemann, Robert Bosch GmbH

„Sehr viele Informationen und Anregungen für meine Arbeit. Das Seminar ist sehr gut im Praxisbezug auf das Programm SAP® PM. Der Dozent ist sehr kompetent!“

T. Räther, Peiner Träger GmbH

Ihre Termine:

20. und 21. Oktober 2011 in Stuttgart

17. und 18. November 2011 in Düsseldorf

15. und 16. Dezember 2011 in Frankfurt/M.

Hoher Lernerfolg durch
begrenzte Teilnehmerzahl!


MANAGEMENTCIRCLE®
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Melden Sie sich jetzt an! Telefon-Hotline: 0 61 96/47 22-700

Optimieren Sie den Einsatz von SAP® durch fundiertes Wissen!



Ihr Workshopleiter:
Prof. Dr. Karl Liebstückel, Laborleiter SAPLAB,
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, Würzburg

Zur didaktischen Vorgehensweise:

In den zwei Workshoptagen stehen Ihre **individuellen Problemstellungen** rund um das SAP®-Instandhaltungsmodul im Vordergrund! Die Experten vermitteln umfangreiches Know-how zur **Funktion** und zur **Nutzung** – WAS bietet EAM (ehemals R/3 PM) und WIE unterstützt PM die einzelnen Instandhaltungsaufgaben? Die im Folgenden aufgeführten Themengebiete und Fragestellungen sind als Leitfaden zu verstehen.

Herzlich Willkommen!

- Vorstellung des Seminarteams und der Teilnehmer
- Darstellung der Zielsetzung des Seminars
- Abstimmung mit Ihren Erwartungen als Teilnehmer

Strukturierung von Gebäuden, Anlagen und Geräten mit SAP®



- Abbildung der Gebäude inkl. Räume, Technischen Anlagen und Geräte aus der Haus-, Betriebs- und Medizintechnik
- Vorgaben für die Systemfunktion
- Prozessorientierte Objektstrukturierung
- Automatische Kostenverrechnungen und Kostenüberwachung
- Einsatz modulübergreifender Werkzeuge
- Integration weiterer Module, z.B. PS und HR
- Objektbezogene Dokumentation



Thomas Jacob
Leitung Medizintechnik,
Klinikum Bremen-Ost gGmbH,
Bremen

Abwicklung von Instandhaltungsmaßnahmen

- Wie können die Meldungen abgesetzt werden?
- Wie können die Schäden klassifiziert werden?
- Wie werden Aufträge generiert?
- Können unterschiedliche Auftragsarten verwendet werden?
- Wie sehen die Auftragspapiere aus? Kann das Layout selbst festgelegt werden?
- Wie werden Zeitrückmeldungen angelegt?
- Was steht in der technischen Befunderfassung?
- Welches sind die minimalen Anforderungen für die Abwicklung von Instandhaltungs-Maßnahmen?

Vorbeugende Instandhaltung und Wartungspläne

- Welche Strategien zur vorbeugenden Instandhaltung werden unterstützt?
- Wie läuft eine zählerstands-basierte Wartung?
- Kann man mit SAP EAM auch eine zustandsabhängige Wartung betreiben?

Abwicklung von Fremdleistungen

- Welche Formen des Einsatzes von Fremdfirmen werden von SAP EAM unterstützt?
- Wie ist das Zusammenspiel mit dem SAP-Einkauf?
- Wie werden erbrachte Fremdleistungen erfasst und abgerechnet?

Ersatzteilmanagement

- Wie können Ersatzteile geplant werden?
- Kann man bei der Planung auch gleich die Verfügbarkeit der Ersatzteile sehen?
- Wie läuft die Abwicklung von nicht bestandsmäßig geführten Ersatzteilen?

Verknüpfung mit anderen SAP-Modulen

- Kann ein Abgleich mit der Anlagenbuchhaltung hergestellt werden?
- Können die geplanten Zeiten der Instandhaltung im Produktionsleitstand sichtbar gemacht werden?
- Wie werden Instandhaltungsleistungen abgerechnet?

Instandhaltungscontrolling mit SAP-PM



- Was ist Instandhaltungscontrolling?
- Voraussetzungen für ein Instandhaltungscontrolling mit SAP (Techn. Plätze/Equipment/Aufträge)
- Was können wir den Instandhaltungsberichten entnehmen?
- Optimierung des Instandhaltungscontrolling durch BW-Reports



Dieter Wach
Corporate Maintenance Manager,
Nestlé Deutschland AG,
Frankfurt/M.

Get-Together

Ausklang des ersten Seminartages in informeller Runde. **Management Circle** lädt Sie zu einem kommunikativen Umtrunk ein. Entspannen Sie sich in angenehmer Atmosphäre und vertiefen Sie Ihre Gespräche mit Referenten und Teilnehmern!

Seminarzeiten

Am 1. Seminartag: Ab 8.30 Uhr Empfang mit Tee und Kaffee,
Ausgabe der Seminarunterlagen

	Beginn des Seminars	Business Lunch	Ende des Seminartages
1. Seminartag	9.15 Uhr	13.00 bis 14.30 Uhr	18.00 Uhr
2. Seminartag	8.30 Uhr	12.00 bis 13.30 Uhr	17.00 Uhr

An den Vormittagen und Nachmittagen findet in Absprache eine 30-minütige Kaffee- und Teepause statt.

Machen Sie Ihre Instandhaltung noch leistungsstärker durch gezielte SAP-Nutzung!

Ihr Workshopleiter:
Prof. Dr. Karl Liebstückel

Anbindung externer Systeme

- Wie können Daten aus CAD-Systemen übernommen werden?
- Wie kann aus dem GIS-System heraus direkt ein Auftrag angelegt werden?
- Können Systeme zur Prozessleittechnik angebunden werden?

Aktuelle Entwicklungen in den SAP-Systemen, insbesondere in der Instandhaltung

- Welche Neuerungen gibt es in den letzten Release-Ständen?
- In welche Richtung gehen zukünftige Entwicklungen?
- Wie können diese Entwicklungen von Seiten der Anwender beeinflusst werden?

Einsatz mobiler Lösungen

- Welche Prozesse werden unterstützt?
- Welche Geräte können eingesetzt werden?
- Können BDE-Systeme angeschlossen werden?
- Was ist das SAP Mobile Asset Management?

Instandhaltung und Internet

- Wie kann das Internet Instandhaltungsprozesse unterstützen und vereinfachen?
- Kann man über das Internet auf Ersatzteilkataloge von Herstellern zugreifen?
- Welche Inhalte kann ein Unternehmensportal für den Anlageningenieur haben?

Stolpersteine und kritische Erfolgsfaktoren im Einführungsprojekt

- Welche Reihenfolge ist bei der Einführung sinnvoll?
- Worauf ist bei der Projektorganisation zu achten?
- Mit welcher Einführungsdauer und mit welchen Kosten ist zu rechnen?

Benutzerfreundlichkeit

- Welche Möglichkeiten bestehen, um das SAP-System benutzerfreundlicher auszugestalten?
- Welchen Aufwand verursachen diese Maßnahmen?
- Welchen Nutzen bringen sie?

5 Gründe, sich schon heute anzumelden

- ① Sie wollen Ihre Instandhaltung leistungsstärker und wettbewerbsfähiger machen!
- ② Sie möchten das Instandhaltungsmodul künftig noch gezielter und effizienter nutzen!
- ③ Sie wollen Ihre individuellen Fragen von erfahrenen SAP®-Experten beantwortet haben!
- ④ Sie möchten einen optimalen Lernerfolg durch Live-Demos erzielen!
- ⑤ Sie wollen vom Erfahrungsaustausch mit den Referenten und Teilnehmern profitieren!

Nützlicher Hinweis:

Nach diesem Einsteiger-Seminar können wir Ihnen den Besuch unseres **Aufbau-Seminars „Tipps und Tricks für Fortgeschrittene in der Anwendung von SAP ERP Enterprise Asset Management“** empfehlen. Nähere Informationen gibt Ihnen gerne **Stephan Wolf**
Tel.: 0 61 96/47 22-803, Fax: (-888)
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

AUCH ALS INHOUSE TRAINING

So individuell wie Ihre Ansprüche – Inhouse Trainings nach Maß!
Zu diesen und allen anderen Themen bieten wir auch firmeninterne Schulungen an. Ihre Vorteile: Kein Reiseaufwand – passgenau für Ihren Bedarf – optimales Preis-Leistungsverhältnis!
Ich berate Sie gerne und erstelle Ihnen ein individuelles Angebot. Rufen Sie mich an.



Dirk Gollnick
Tel.: 0 61 96/47 22-646
E-Mail: gollnick@managementcircle.de
www.managementcircle.de/inhouse

MANAGEMENT CIRCLE®
INHOUSE
BILDUNG FÜR DIE BESTEN

Zum Inhalt des Seminars

Sie hatten schon immer **jede Menge Fragen zu SAP in der Instandhaltung**, aber niemanden, der Ihre Fragen kompetent und ausführlich beantwortet? Jetzt haben Sie Gelegenheit dazu!

SAP EAM unterstützt alle mit der **Planung und Abwicklung von Instandhaltungsleistungen** verbundenen Maßnahmen – von der Auftragsanforderung bei aktuellen Störungen bis zur Erledigung und statistischen Auswertung. Damit deckt es den gesamten Aufgabenbereich der Instandhaltung ab und **gewährleistet eine hohe Produktivität** in Form einer hohen **Betriebsbereitschaft**. Doch die Praxis zeigt, dass SAP EAM nicht immer in seinem **vollen Umfang** genutzt wird. Viele Möglichkeiten, die das System bietet, sind unzureichend bekannt. Oft kennt man die **Tricks** und **Kniffe** nicht, derer es bedarf.

Ihre Fragen rund um das SAP-Instandhaltungsmodul stehen an diesen zwei Tagen im **Mittelpunkt** und werden von **erfahrenen Experten beantwortet!** Das Seminar gibt Ihnen als Neueinsteiger und als Nutzer Antworten auf Ihre speziellen Fragestellungen bezüglich der **Funktionalität und Nutzung** des Instandhaltungsmoduls. Ebenso erhalten Sie von den Experten **Tipps und Ratschläge** zur erfolgreichen **Einführung** von SAP EAM.

Das „**WAS**“ und das „**WIE**“ zu folgenden Themenbereichen werden hier entsprechend Ihrer Fragestellungen dargestellt:

- Möglichkeiten der **Anlagenstrukturierung**
- **Abwicklung** von Instandhaltungsmaßnahmen
- **Vorbeugende Instandhaltung** und **Wartungspläne**
- Abwicklung von **Fremdleistungen**
- **Ersatzteilmanagement**
- **Verknüpfung** mit anderen SAP-Modulen
- **Instandhaltungscontrolling**
- Anbindung **externer Systeme**
- Aktuelle **Entwicklungen** bei SAP
- **Mobile Lösungen** – SAP Mobile Asset Management
- **Instandhaltung und Internet**
- Realisierung von **Einsparpotenzialen** durch SAP EAM
- **Stolpersteine** und kritische **Erfolgsfaktoren** im Einführungsprojekt

Ihr besonderes PLUS

Zur **zielgerichteten Vorbereitung des Seminars** erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung einen **Vorab-Fragebogen**, in dem Sie uns Ihre **speziellen Fragen im Vorfeld** des Seminars **zukommen lassen** können. Wir leiten diesen Fragebogen an das Seminar-team weiter. Hiermit möchten wir den inhaltlichen Ablauf des Seminars noch besser auf Ihre Erwartungen abstimmen.

Sie haben noch Fragen? Gerne!

Rufen Sie mich an oder schreiben Sie mir eine E-Mail. Gerne berate ich Sie persönlich und beantworte Ihre Fragen zur Veranstaltung.



Tayfun Kaymakci

Tayfun Kaymakci
Senior Konferenz Manager
Tel.: 0 61 96/47 22-648
E-Mail: kaymakci@managementcircle.de

Thomas Jacob

Dipl.-Ing. (FH), ist seit 2002 als Leiter der Medizintechnik im **Klinikum Bremen-Ost gGmbH** in Bremen tätig. Zu seinen Aufgaben zählen unter anderem die Investitionsplanung, die Projektplanung und -durchführung, die Organisation des Instandhaltungsmanagement in der Technischen Abteilung sowie die Budgetplanung und -überwachung in diesen Bereichen. Zuvor war er seit 1995 bei der HEC Hanseatische Softwareentwicklungs- und Consulting GmbH für die SAP PM-Einführung in der Krankenhaustechnik und die damit verbundenen Reorganisationsmaßnahmen zuständig. Die Einführung fand in Krankenhäusern und Universitätskliniken in Deutschland und in Österreich statt.

Prof. Dr. Karl Liebstückel

hat seit 2001 eine Professur für Wirtschaftsinformatik und Business Software an der **Fachhochschule Würzburg/Schweinfurt**. Daneben ist er Vorstandsvorsitzender der Deutschen SAP Anwendergruppe e.V. (DSAG) und hat dort von 2001-2008 den Arbeitskreis „Instandhaltung und Kundenservice“ geleitet. Davor war er 13 Jahre Mitarbeiter der SAP AG in den Bereichen Entwicklung, Beratung, Training und Produktmanagement für die Applikationen R/3 PM und R/3 CS. In dieser Zeit konnte Prof. Dr. Karl Liebstückel u.a. Erfahrungen in mehr als 60 Kundenprojekten verschiedener Branchen sammeln und verantwortete als Global Product Manager den Roll-In- und Roll-Out-Prozess für die beiden Produkte.

Dieter Wach

Dipl.-Ing. Verfahrenstechnik, ist seit 30 Jahren innerhalb des **Nestlé-Konzerns** beschäftigt. Nach 12 Jahren als Projektingenieur in mehreren Fabriken wurde er Technischer Leiter und damit auch verantwortlich für die Instandhaltung eines Schokoladenwerks. Seit nunmehr 6 Jahren ist Dieter Wach konzerninterner Berater für Instandhaltung mit Sitz im deutschen Head-Office in Frankfurt am Main und in dieser Funktion verantwortlich für die Umsetzung der Nestlé Instandhaltungsstrategie in den Werken mit Hilfe der SAP-Anwendung Geplante Instandhaltung (PM).

Bitte beachten Sie auch unseren **6. Fachkongress:**

Lean mit KAIZEN®

28. und 29. November 2011 in Stuttgart

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne **Stephan Wolf**,
Tel.: 0 61 96/47 22-700, Fax: 0 61 96/47 22-888,
E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

AKTUELL UND AUF DEN PUNKT!

Nutzen Sie unseren E-Mail-Service, um zeitgemäß Ihre Top-Themen bequem per E-Mail zu erhalten.

Ihr persönliches Profil verwalten Sie unter:

www.managementcircle.de/email



Warum Sie diese Veranstaltung besuchen sollten

Sie hatten schon immer jede Menge Fragen zu **SAP in der Instandhaltung**, aber niemanden, der sie **kompetent** und **ausführlich** beantwortet? Hier haben Sie Gelegenheit dazu! Dieses Seminar gibt Ihnen als **Neueinsteiger** und als **Nutzer** Tipps und Antworten auf Ihre speziellen Fragen bezüglich der **Funktionalität und Nutzung** des Instandhaltungsmoduls. Ebenso erhalten Sie von den Experten **Ratschläge** zur erfolgreichen **Einführung** von **SAP in der Instandhaltung**.

Wen Sie auf dieser Veranstaltung treffen

Die Veranstaltung richtet sich an **Fach- und Führungskräfte** der Bereiche **Instandhaltung, Technik, Organisation, Engineering, Ersatzteilwesen** sowie an **Entscheidungsträger** in den **IT-Abteilungen**, an **Projektleiter** für **Instandhaltungsprojekte**, die erste **Erfahrungen** in der Anwendung von SAP haben, als auch an diejenigen, die vor der **Einführung** stehen. Ebenso sind **Werks- und Produktionsleiter** sowie **Unternehmensberater** angesprochen.

Termine und Veranstaltungsorte

20. und 21. Oktober 2011 in Stuttgart

Mövenpick Hotel Stuttgart Airport, Flughafenstraße 50, 70629 Stuttgart
Tel.: 07 11/553 44-0, Fax: 07 11/553 44-90 00
E-Mail: hotel.stuttgart.airport@moevenpick.com

17. und 18. November 2011 in Düsseldorf

Novotel Düsseldorf City West,
Niederkaßeler Lohweg 179, 40547 Düsseldorf
Tel.: 02 11/520 60-830, Fax: 02 11/520 60-888
E-Mail: H3279-RE@accor.com

15. und 16. Dezember 2011 in Frankfurt/M.

Tryp Hotel Frankfurt, Katharinenkreisel (Opelrondell), 60486 Frankfurt/M.
Tel.: 069/707 30-500, Fax: 069/707 30-333
E-Mail: reservierung.frankfurt@tryp-deutschland.com

Für die Seminarteilnehmer steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Nehmen Sie die **Reservierung bitte rechtzeitig selbst direkt im Hotel** unter Berufung auf Management Circle vor. Die Anfahrtsskizze erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung.

Mit der Deutschen Bahn ab € 99,- zur Veranstaltung.
Infos unter:
www.managementcircle.de/bahn

Über Management Circle



Als anerkannter Bildungspartner und Marktführer im deutschsprachigen Raum vermittelt Management Circle **WissensWerte** an Fach- und Führungskräfte. Mit seinen 200 Mitarbeitern und jährlich etwa 3000 Veranstaltungen sorgt das Unternehmen für berufliche Weiterbildung auf höchstem Niveau. Weitere Infos zur **Bildung für die Besten** erhalten Sie unter www.managementcircle.de

So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax, Telefon oder E-Mail anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

Die Teilnahmegebühr für das zweitägige Seminar beträgt inkl. Business Lunch, Erfrischungsgetränken, Get-Together und der Dokumentation € 1.895,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir **ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass**. Bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungstermin können Sie kostenlos stornieren. Danach oder bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Tagungsgebühr. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.

SAP® in der Instandhaltung für Einsteiger

Ich/Wir nehme(n) teil am:

- 20. und 21. Oktober 2011 in Stuttgart** 10-69694
- 17. und 18. November 2011 in Düsseldorf** 11-69695
- 15. und 16. Dezember 2011 in Frankfurt/M.** 12-69696 ws

1 Name/Vorname _____
Position/Abteilung _____

2 Name/Vorname _____
Position/Abteilung _____

3 Name/Vorname _____
Position/Abteilung _____

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

@ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Ansprechpartner/in im Sekretariat: _____

Anmeldebestätigung bitte an: _____ Abteilung _____

Rechnung bitte an: _____ Abteilung _____

Mitarbeiter: BIS 100 100-200 200-500 500-1000 ÜBER 1000

Datenschutzhinweis

Die Management Circle AG und ihre Dienstleister (z.B. Lettershops) verwenden die bei Ihrer Anmeldung erhobenen Angaben für die Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Angebote zur Weiterbildung auch von unseren Partnerunternehmen aus der Management Circle Gruppe per Post zukommen zu lassen. Unsere Kunden informieren wir außerdem telefonisch und per E-Mail über unsere interessanten Weiterbildungsangebote, die den vorher von Ihnen genutzten ähnlich sind. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke selbstverständlich jederzeit gegenüber Management Circle AG, Postfach 56 29, 65731 Eschborn, unter datenschutz@managementcircle.de oder telefonisch unter 06196/4722-500 widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen.

Anmeldung/Kundenservice

- Telefon: +49 (0) 61 96/47 22-700
- Fax: +49 (0) 61 96/47 22-999
- E-Mail: anmeldung@managementcircle.de
- Internet: www.managementcircle.de/10-69694
- Postanschrift: **Management Circle AG**
Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts.
- Telefonzentrale: +49 (0) 61 96/47 22-0

